

Landratsamt Bad Kissingen
 Kostenfreiheit des Schulweges
 Obere Markstraße 6
 97688 Bad Kissingen

**Wichtige Hinweise
 auf Seite 4 beachten!**

Eingangsstempel

Bitte Antrag vollständig ausfüllen!

**Antrag auf Fahrtkosten-Erstattung
 Kostenfreiheit des Schulweges**

**Nur einen Antrag
 pro Familie stellen**

Bis spätestens 31. Oktober für das beantragte Schuljahr einreichen!

Zutreffendes ankreuzen!

Für das Schuljahr (bzw. für die Zeit) von _____ bis _____

Schüler, wenn volljährig, oder Erziehungsberechtigte (Unterhaltsleistende)
 Name, Vorname _____ E-Mail _____
 PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr. _____ Telefon _____
 Anschrift _____

Für 1. Berufsschüler mit Teilzeit- oder Blockunterricht 2. Schüler der Jahrgangsstufe 11-13 an weiterführenden oder beruflichen Schulen (Gymn., Fachobersch., Berufsfach - ober - Berufsaufbauschulen)

Name, Vorname _____ Geb.-Datum _____ **Besuchte Schule / Ausbildungsrichtung bzw. Ausbildungsberuf** _____ Jahrg.-Stufe im Schuljahr _____
 1.) _____
 2.) _____

Zu 1. Unterricht wöchentlich _____ einmal zweimal Blockunterricht
 Wochentag(e) _____
 und zwar am _____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr
 von _____ bis _____ von _____ bis _____ von _____ bis _____
 bei Blockunterricht Fachpraktikum Name / Firma _____ Ort, Straße, Haus-Nr. _____ Telefon _____
 Arbeitgeber/ Fachpraktikumsstelle _____

Schulweg Deckte sich der Schulweg mit dem Weg zur Arbeitsstätte? nein ja teilweise und zwar von _____ bis _____
 Bei Blockunterricht Der Schüler war während des Blockunterrichts auswärtig untergebracht nein ja, und zwar _____
 Ort, Straße und Haus-Nr. _____

Benutzte Verkehrsmittel	von	nach	Bahn	Linien-Bus	Privat Bus	S-/U-Bahn Tram, städt. Bus	Pkw
1.) _____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.) _____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.) _____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wurde Kindergeld für mind. 3 Kinder bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld bezogen? nein ja (bei ja Nachweis vorlegen!)

Die Überweisung des Erstattungsbetrages soll erfolgen auf folgendes Konto
 Kontoinhaber, Name, Vorname, Anschrift _____
 IBAN, Name und Anschrift des Geldinstitutes _____ BIC _____
 Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich nur Fahrtkosten geltend gemacht habe, die durch den Schulbesuch veranlasst wurden.
 Ort, Datum _____ Unterschrift des vollj. Schülers bzw. des / der Unterhaltsleistende(n) (Vater, Mutter) _____

Dieser Teil wird nur von der Behörde ausgefüllt!

a) Errechnete Kosten lt. abgegebener Fahrscheine: _____ €
 b) Kosten eines Geschwisterkindes: _____ €
 c) **Gesamtkosten** _____ €
 Familienbelastung ./.: _____ 440,00 €
 d) **Erstattungsbetrag:** _____ €

Verfügung Festgestellt auf EUR _____ Sachlich und rechnerisch richtig _____ Ort, Datum _____
 I.A. _____
 Unterschrift _____

Raum zum Aufkleben der Fahrkarten
(bitte in zeitlicher Reihenfolge aufkleben)

**(Bei Einzugsermächtigung bitte
Kontoauszüge beilegen)**

Zeitraum
Tag / Monat
Woche

Einzelpreis
pro Fahrkarte
EUR

Übertrag:

Bitte nicht mit Fahrkarten bekleben!

Gesamt

--

<p>Bestätigung d. Schule 1</p> <p>für den Schüler <input style="width: 150px;" type="text"/></p> <p>Unsere Schule ist die nach dem Gesetz zuständige Schule (bei Berufsschulen: Fachsprengelschule)</p> <p>Er/Sie hat während des Abrechnungszeitraums <input style="width: 50px;" type="text"/> besucht an <input style="width: 50px;" type="text"/> Tagen <input style="width: 50px;" type="text"/> gefehlt an folgenden <input style="width: 50px;" type="text"/> Tagen (Datum der Fehltage angeben)</p> <p>Ort, Datum Stempel der Schule/Unterschrift</p>	<p>Bestätigung d. Schule 2</p> <p>für den Schüler <input style="width: 150px;" type="text"/></p> <p>Unsere Schule ist die nach dem Gesetz zuständige Schule (bei Berufsschulen: Fachsprengelschule)</p> <p>Er/Sie hat während des Abrechnungszeitraums <input style="width: 50px;" type="text"/> besucht an <input style="width: 50px;" type="text"/> Tagen <input style="width: 50px;" type="text"/> gefehlt an folgenden <input style="width: 50px;" type="text"/> Tagen (Datum der Fehltage angeben)</p> <p>Ort, Datum Stempel der Schule/Unterschrift</p>
---	---

Bemerkungen: _____

Hinweise:

Damit wir Ihren Antrag auf Fahrtkostenerstattung zügig und ohne für beide Teile verzögernde Rückfragen bearbeiten können, bitten wir Sie, folgende Punkte bei der Antragstellung zu beachten:

1. Für Schüler an öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Gymnasien, Berufsfachschulen (ohne Berufsfachschulen in Teilzeitform) und Wirtschaftsschulen ab Jahrgangsstufe 11, für Schüler an öffentlichen und staatlich anerkannten privaten Fachoberschulen und Berufsoberschulen sowie für Schüler im Teilzeitunterricht an öffentlichen und staatlich anerkannten privaten Berufsschulen erstattet der Aufgabenträger die Kosten der notwendigen Beförderung, soweit die nachgewiesenen, vom Unterrichtsleistenden aufgewendeten Gesamtkosten der Beförderung eine **Familienbelastungsgrenze von 440 EUR** je Schuljahr übersteigen.
2. Bezieht ein Unterhaltsleistender oder ein unter Ziffer 1 fallender Schüler Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung auf Dauer nach §§ 41 ff. SGB XII, werden die von ihm aufgewendeten Kosten der notwendigen Beförderung der in Ziffer 1 genannten Schüler mit Ablauf des Monats, in dem die Voraussetzungen für den Bezug dieser Leistungen erstmals gegeben sind, in voller Höhe bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres erstattet; die Familienbelastungsgrenze verringert sich dabei anteilig.
3. Bezieht ein Unterhaltsleistender für drei oder mehr Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz, werden die von ihm aufgewendeten Kosten der notwendigen Beförderung der in Ziffer 1 genannten Schüler mit Ablauf des Monats, in dem die Voraussetzungen für den Bezug von Kindergeld erstmals gegeben sind, in voller Höhe bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres erstattet. Die Familienbelastungsgrenze vermindert sich dabei anteilig. Ein entsprechender Kindergeldnachweis über den Bezug von Kindergeld zu Beginn des beantragten Schuljahres (i.d.R. August) ist dem Antrag beizufügen.
4. Es kann nur die kürzeste zumutbare Verkehrsverbindung und der jeweils günstigste Tarif erstattet werden. Falls ein Verkehrsunternehmen Schülerfahrkarten, Zehnerkarten, Sechserkarten, Streifenkarten u.ä. gewährt, sind diese unbedingt zu lösen.
5. Ordnen Sie die Fahrkarten auf dem Erstattungsformular nach dem Datum der Benutzung bzw. wenn der Raum zum Aufkleben der Fahrkarten nicht ausreicht auf einem gesonderten Blatt befestigen.
6. Eine eventuelle Unterrichtsverlegung auf einen anderen Wochentag wäre nachzuweisen (Schulbescheinigung).
7. Fahrtkosten für die Benutzung eines privaten Pkw's sind nur erstattungsfähig, wenn der zuständige Aufgabenträger (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) die Notwendigkeit für diese Benutzung schriftlich anerkannt hat. Hierzu ist ein gesonderter Antrag **am Anfang des Schuljahres** zu stellen.
8. Geben Sie auf dem Erstattungsantrag unbedingt eine Kontonummer, Bankleitzahl und den Kontoinhaber an.
9. Der Schulbesuch der (des) einzelnen Schüler(s) ist durch Stempel und Unterschrift auf diesem Antrag zu bestätigen.
10. Der Antrag ist vom Schüler oder, wenn dieser noch minderjährig ist, vom Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Bei Beachtung dieser Punkte ersparen Sie sich und uns **unnötigen Verwaltungsaufwand**.

Sie haben noch Rückfragen? Dann erreichen Sie uns unter nachfolgenden Telefonnummern: 0971 801-5112, -5111, -5110